



Erfolgreicher Lehrabschluss auf der Gemeindeverwaltung

Rahel Peter beendete Anfang August ihre Ausbildungszeit auf der Gemeindeverwaltung Schöftland. Am 28. Juni 2019 konnte sie ihr verdientes Berufsdiplom entgegen nehmen. Der Gemeinderat und das Personal gratulieren der Absolventin der Kaufmännischen Berufsschule herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen ihr auf dem weiteren Lebensweg viel Glück und Erfolg. Rahel Peter wird für Aushilfseinsätze innerhalb der Verwaltung noch bis Ende Jahr weiterbeschäftigt.



Neuregelung Verkauf Tageskarten GA; Verkaufsstelle Bahnhof Schöftland

In enger Zusammenarbeit mit der Aargau Verkehr AG (AVA), bzw. dem Bahnhof Schöftland konnte zur Aufrechterhaltung des vielfältigen Angebotes eine Vereinbarung getroffen werden.

Aargau Verkehr betreibt in Schöftland eine Verkaufsstelle für Produkte des öffentlichen Verkehrs (Tickets, Abonnemente, Freizeitreisen, Städtereisen, etc.). Die Bereitstellung dieses Angebotes ist nicht kostendeckend und steht zunehmend unter Druck anderer Verkaufskanäle (z. B. E-Ticketing). Die Gemeinde unterstützt die Aufrechterhaltung der Verkaufsstelle. Dafür wurde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Diese Leistungsvereinbarung definiert die Aufgaben und Leistungen der beiden Vertragsparteien. Sie unterstützt die Anstrengungen seitens der Gemeinde Schöftland, damit der Bevölkerung weiterhin

die Dienstleistung «Bedienter Verkauf von Produkten des öffentlichen Verkehrs mit persönlicher Beratung vor Ort» angeboten wird. Sie unterstützt weiter die Anstrengungen seitens Aargau Verkehr, damit die Dienstleistung möglichst kostendeckend angeboten und somit aufrechterhalten werden kann.

Zudem sollen die Besucherfrequenzen in der Verkaufsstelle erhöht werden. Die Leistungen seitens Aargau Verkehr nehmen Bezug auf die Dienstleistung «Bedienter Verkauf von Produkten des öffentlichen Verkehrs mit persönlicher Beratung vor Ort» sowie dem Verkauf und Inkasso der 4 Gemeinde Tageskarten GA. Aargau Verkehr bietet diese Dienstleistung von Montag bis Samstag zu attraktiven Öffnungszeiten an. Diese sind abhängig von der Wirtschaftlichkeit der Verkaufsstelle und der Bestellung seitens des Kantons.

Im Herbst 2019 wird das Bestellwesen der Gemeinde für die Tageskarten GA an die Aargau Verkehr AG übertragen. Über den genauen Zeitpunkt der neuen Bezugsstelle und elektronischen Aufschaltung erfolgt eine gesonderte Publikation. Zudem wird auch die Gemeindehomepage schoeftland.ch darüber Auskunft erteilen.



Zweite Quartierbegehung der Alterskommission rund um das Gebiet Unterdorf/Mattenweg, Luzernerstrasse, Dreistein, Picardie und Hügeli

Schöftland will unter anderem auch eine «altersfreundliche» Gemeinde sein und den Lebensraum in der Gemeinde so gestalten, dass es sich in jedem Alter hier gut leben lässt. Konkret werden in diesem Zusammenhang auch in Etappen die einzelnen Quartiere begangen, um die spezifischen Bedürfnisse vor Ort zu erfahren und mit den Anwohnerinnen und Anwohnern Ideen für die Behebung allfälliger Schwachstellen zu entwickeln.

Die Begehung des ersten Quartiers fand im vergangenen Jahr statt, ein zweites Quartier kam jetzt zum Zug. Die Gemeinde war an dieser öffentlichen Begehung von einer Delegation des Gemeinderates, der Alterskommission, der Bauverwaltung und des Bauamtes vertreten. Eines sei vorweg festgehalten: Mit gesamthaft rund 20 teilnehmenden Anwohnerinnen und Anwohner war das Interesse deutlich kleiner

als beim ersten Mal. Diese Tatsache überraschte nicht vollends, waren doch im zweiten Quartier weit weniger eher kritische neuralgische Punkte zu verzeichnen. Zudem spielte auch das Wetter nicht ganz mit. Immerhin konnten gut 20 grössere und kleinere Mängel registriert werden. Diese werden nun von der Alterskommission zu Händen des Gemeinderates priorisiert. Letztlich entscheidet dieser über den Fahrplan und die Art der Mängelbehebung. Ganz nebenbei konnten an der Begehung auch noch neue Standorte für das Projekt «Schöftler Plauderbänkli» gefunden werden.

Das dritte Quartier – der Norden Schöftlands – steht 2020 und das vierte und letzte Quartier – der Osten und das Gebiet Hubel/Haberberg – dann 2021 im Programm der Alterskommission Schöftland.



Diese und weitere Informationen sind auch auf der Webseite der Gemeinde Schöftland

schoeftland.ch
abrufbar.

Sprechstunde des Gemeindeammannes 2019

Die Bevölkerung ist eingeladen, dem Gemeindeammann Rolf Buchser ihre Anliegen und Anregungen persönlich zu unterbreiten. Bitte melden Sie sich, wenn Sie ihm etwas anvertrauen möchten oder in irgendeiner Angelegenheit seinen Rat benötigen. Melden Sie sich auch für Vorschläge, Hinweise und Anregungen sowie gute Ideen oder gar Reklamationen.



Der Gemeindeammann steht an den folgenden Freitagen für Sprechstunden jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Kommissionszimmer, Schloss 1. Stock, zur Verfügung (eine Voranmeldung ist nicht erforderlich):
Restliche Daten 2019: 6., 13., 20. September / 11., 18., 25. Oktober / 15., 22., 29. November / 13. Dezember



Einführung von Mahngebühren im Steuerwesen

Der Grosse Rat des Kantons Aargau hat die Einführung von kostendeckenden Gebühren für Mahnungen und Betreibungen im Steuerwesen beschlossen. Ab Steuererklärung 2018 (Abgabefrist bis 31. März 2019) und Bezahlung der Steuern 2019 (Fälligkeit 31. Oktober 2019) müssen folgende Mahngebühren fakturiert werden:

- Erste Mahnung Einreichung Steuererklärung Fr. 35.–
- Zweite Mahnung Einreichung Steuererklärung Fr. 50.–
- Mahnung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch und definitiv), Fr. 35.–
- Betreibung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch und definitiv), Fr. 100.–

Fristerstreckungsgesuche im Zusammenhang mit der Einreichung der Steuererklärungen sind bei der Abteilung Steuern einzureichen. Falls Sie die Steuern nicht fristgerecht bezahlen können, wenden Sie sich bitte direkt an die Abteilung Finanzen.



Verbrennen von Grüngut, Gartenabfällen usw.

Es wird erneut darauf hingewiesen, dass in Wohngebieten das Verbrennen von natürlichen Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien gänzlich verboten ist.

Erteilte Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt
Volken-von Arx Simon und Stephanie, Rösslimattweg 161, Buchs	Abbruch Gebäude Nr. 723, Neubau Einfamilienhaus, Parzelle 1363, Böhlerstrasse 4
Prenaj-Duhanaj Mentor und Lajde, Rütimattweg 28	Tiefgarageneinfahrt-Änderung Gebäude Nr. 1699, Parzelle 164, Rütimattweg
Hauri Annelisa, Sonnenfeldweg 9	Allseitige Sitzplatzverglasung Gebäude Nr. 1650, Parzelle 2257, Sonnenfeldweg 9
Marku Albert und Oberperfler Marku Martina, Oberentfelden	Balkon Gebäude Nr. 624, Parzelle 1284, Dreisteinweg 10
Muff-Weiersmüller Josef und Heidi, Sonnenfeldweg 3	Wintergarten Gebäude Nr. 1719, Parzelle 2252, Sonnenfeldweg 3
Mujota-Gashi Emin, Aaraustrasse 20	Wärmepumpe Splitanlage Gebäude Nr. 257, Parzelle 49, Aaraustrasse 20
Jagdgesellschaft Schöffland Ost, Badweg 43	Umnutzung Schützenhaus in Jagdhütte Gebäude Nr. 261, Parzelle 167 Mattenweg
Hunziker Stephan und Niedermann Johanna, Badweg 15	Sitzplatzüberdachung und Balkonverglasung Gebäude Nr. 1258, Parzelle 1939, Badweg 15
Einwohnergemeinde Schöffland	Sanierung Parkplätze, Parzelle 1023, Bahnhofstrasse 10
Hirschen Wohnbau AG, Ruederstrasse 17	Umnutzung Gewerberäume in Wohnungen Gebäude Nr. 1724, Parzelle 1644, Ruederstrasse 19
Bäni-Steidle Erna, Alpenweg 18	Wärmepumpe Splitanlage Gebäude Nr. 862, Parzelle 1516, Alpenweg 18
Schaukelberger Lukas und Hug Ursula, Haberbergstrasse 422, Schlossrued	Einfamilienhaus, Parzelle 2176, Picardiestrasse
Einwohnergemeinde Schöffland	Umnutzung Wohnung in Gewerberäume, Hindernisfreie Erschliessung Eingang West Gebäude Nr. 966, Parzelle 480, Dorfstrasse 1
Arjomandi Siavash, Buchenweg 1	Anbau Wintergarten Gebäude Nr. 581, Parzelle 1343, Buchenweg 1
Hofmann-Schaller Walter und Jolanda, Südweg 9	Windschutzverglasung (einseitig) Gebäude Nr. 1587, Parzelle 267, Südweg 9
Chételat-Tanner Liliane, Sonnenfeldweg 6	Terrassenverglasung Gebäude Nr. 1501, Parzelle 2179, Sonnenfeldweg 6
Roth Erich und Käser-Häfliger Beatrix, Dreisteinring 3	Gartenhaus, Parzelle 1293, Dreisteinring 3
Da Dalt-Wagner Gertrude, Junkermattweg 19	Balkonvergrößerung Gebäude Nr. 660, Parzelle 405, Junkermattweg 19
Müller-Kaufmann Jonathan und Sylvia, Höhenweg 17	Fenstereinbau Gebäude Nr. 1679, Parzelle 1425, Höhenweg 17
Ernst Willy, Höhenweg 22	Gartenmauer, Parzelle 1773, Höhenweg 22
Hans Hunziker AG Sagiweg 218, Moosleerau	2 Carports, Fassadensanierung Gebäude Nr. 918, Parzelle 1144, Mattenweg 12
Böhlen-Gschwind Roland und Christine, Heimatweg 22	Allseitige Balkonverglasung Gebäude Nr. 1401, Parzelle 17, Heimatweg 22
Walter Häfeli Immobilien AG, Laurenzentorgasse 16, Aarau	Abbruch Gebäude Nr. 796, Neubau Industriehalle, Parzelle 1740, Grenzweg 4
APK Immobilien, Hintere Bahnhofstrasse 8, Aarau	Dachaufstiege und Photovoltaikanlagen Gebäude Nr. 1454, 1455, 1456, Parzelle 38, Rosenweg 12/14/16
Havenith-Notter Nicolas und Sandra, Höhenweg 10	Klimagerät Splitanlage Gebäude Nr. 1130, Parzelle 1765, Höhenweg 10
Fitness Da Silva GmbH, Oberdorf 4A	Umnutzung Wohnung in Fitness-Studio Gebäude Nr. 376, Parzelle 2168, Oberdorf 4B
Hirschen Wohnbau AG, Ruederstrasse 17	Abbruch Gebäude Nr. 1073, Parzelle 1644, Ruederstrasse 17
Ortsbürgergemeinde Schöffland	Ortseingangsstelen, Parzellen 315/679/882/898/1717/2212, Aarau-, Böhler-, Holziker-, Luzerner-, Rueder- und Wittwilerstrasse

Widerrechtliche Abfallbeseitigungen auf der Multisammelstelle in Schöffland

Gestützt auf die Anzeigen des Gemeindebauamtes als Folge von stichprobenmässigen Kontrollen hat der Gemeinderat auch in den letzten Monaten wiederum eine Vielzahl von Strafbefehlen wegen widerrechtlicher Abfallentsorgung auf der Multisammelstelle Breitweg erlassen und damit verbunden entsprechende Bussen ausgesprochen. Bei den Vergehen handelt es sich vornehmlich und immer wieder um die unerlaubte «versteckte» Entsorgung von Polystyrol (Sagex, Styropor)

in der Kartonmulde oder der Bauschuttmulde. Die Benutzerinnen und Benutzer der Multisammelstelle werden höflich gebeten, sich vor dem Gang zur Entsorgungsmulde nochmals über den Inhalt des Leergutes – insbesondere Schachteln, bzw. Produktverpackungen für Elektronikartikel – zu vergewissern. Sie sparen sich damit unnötige Bussgelder und die Gemeinde dankt es mit der Abnahme der damit verbundenen administrativen Aufwendungen.

Teilrevision Bau- und Nutzungsordnung; Einsetzung der paritätischen Arbeitsgruppe und Auftragsvergabe an die Metron Raumentwicklung AG Brugg

Im Zuge der Aufträge an den Gemeinderat aufgrund der Teilrückweisung an der Gemeindeversammlung vom 19. November 2018 sowie der im Herbst 2018 zustande gekommenen Initiative «pro Hegmatte» ist die Teilrevision der Bau- und Nutzungsordnung an die Hand zu nehmen, welche inzwischen in Bezug auf die Gesamtrevision rechtskräftig geworden ist. Die dazu erforderlichen Schritte sind einerseits das Einsetzen einer paritätisch konstituierten Arbeitsgruppe und andererseits die Auftragsvergabe an die Metron Raumentwicklung AG Brugg für die entsprechenden Planungsarbeiten, welche bereits die Gesamtrevision der BNO im Auftrag bearbeitet hatte.

Für die Arbeitsgruppe konnten folgende Fachpersonen und Gebietsvertreter gewonnen werden:

- Gemeindeammann Rolf Buchser (Präsidium)
- Bauverwalter Christian Felder (Aktuar)
- Gemeindeglied Patrick Amrein (Koordination)
- Ortsplaner Adrian Kiener
- Marcel Wächter, Vertreter Müliareal
- Lukas Maurer, Gebietsvertreter
- Jürg Stenz, Gebietsvertreter
- Andres Wälty, Verein Pro Hegmatte
- Johannes Lehner, Gewerbevertreter
- Vertretung der Metron Raumentwicklung AG Brugg

Auf Empfehlung des Departements Bau Verkehr und Umwelt, Abteilung Raumentwicklung, Aarau, werden die beiden Verfahren (Richtplananpassung und Teilrevision BNO) zeitlich aufeinander abgestimmt. Nachstehend erfolgen dazu weitere Informationen.

Projektstand und weiteres Vorgehen:

Vor Auffahrt am 29. Mai 2019 ist die regierungsrätliche Bewilligung zur Gesamtrevision der der Bau- und Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland (BNO) bei der Gemeinde eingetroffen. Das neue Regelwerk ist damit rechtskräftig und bildet die Grundlage für sämtliche Planungsvorhaben, die dem Baugesetz unterstehen.

Zentrumsentwicklung Schöffland – neuer Werkstattstandort AVA

Die Zentrumsgemeinde Schöffland steht vor wichtigen Entscheidungen für ihre Entwicklung in den nächsten Jahren und Jahrzehnte. Partner in diesem Entwicklungsprozess sind die Aargau Verkehr AG (AVA) und der Kanton Aargau.

Ausgelöst durch den Bedarf nach einer Erweiterung und Erneuerung der heutigen Bahninfrastruktur stehen Interessen an einer zukunftsorientierten Zentrumsentwicklung, am sorgsamem Umgang mit dem Ortsbild und an der Freihaltung der Hegmatte im Raum. In der Bevölkerung bestehen zudem Befürchtungen, die Entwicklung der Gemeinde gehe zu rasch und es würden Wohnungen «auf Halde» gebaut.

Das überarbeitete Konzept für die geplante Richtplananpassung und die parallel entwickelte Vorlage für eine Teiländerung der Nutzungsplanung nimmt die in der Mitwirkung von 2018, in der eingereichten Initiative und an der Gemeindeversammlung geäusserten Anliegen auf. Neu soll ein mögliches Wohngebiet in der Hegmatte zwischen Depot-/Werkstattanlage und Suhre im Richtplan nicht festgesetzt, sondern nur als Zwischenergebnis eingetragen werden. Für eine zukünftige Einzoning ist somit ein weiterer Entscheid des Grossen Rats erforderlich. Damit wird

Aufgrund der noch offenen Entwicklung im Müliareal und dem genehmigten Rückweisantrag zum Hegmatteareal verbleibt das Müliareal weiterhin in der Gewerbezone und das Hegmatteareal soll dem Landschaftsschutz unterstellt werden. Der Gemeinderat hat die Anliegen der Initianten «Pro Landwirtschaftszone Hegmatte» aufgenommen. Auch die teilweisen Ängste aus der Bevölkerung vor einem zu schnellen Wachstum und der Überbauung unserer schönen Landschaft wird ernst genommen und berücksichtigt. Ebenfalls ist auf die Anliegen im Interesse des schützenswerten Dorfbildes von nationaler Bedeutung Rücksicht zu nehmen. Auch der langfristige Erneuerungs- und Ausbaubedarf des öffentlichen Verkehrs mit Bezug auf die Bahn (Aargau Verkehr AG, AVA) muss in eine umfassende Entwicklungsplanung einfließen.

Zusammen mit dem Kanton und der Bahn hat der Gemeinderat beschlossen, die bestehende Richtplananpassung zu überarbeiten. Gleichzeitig wird die Teiländerung der BNO für das Mühle- und Hegmatteareal erarbeitet. Nach einer öffentlichen Informationsveranstaltung im Herbst 2019 soll in beiden aufeinander abgestimmten Verfahren zeitgleich die öffentliche Mitwirkung stattfinden mit anschliessender Auswertung und Bereinigung. Über die Richtplananpassung hat der Grosse Rat zu entscheiden. Sein Beschluss ist behördenverbindlich. Über die Teilrevision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) entscheidet die Gemeindeversammlung abschliessend. Je nach Beteiligungsumfang in der öffentlichen Mitwirkung kann die Teilrevision der BNO an eine der beiden Gemeindeversammlungen im Jahr 2020 zur Beschlussfassung unterbreitet werden. Die Bevölkerung wird dazu ermuntert, sich am bevorstehenden Prozess zu beteiligen und ihre Anliegen einzubringen. Nur so kann letztendlich ein fundierter Entscheid erwirkt werden, der für die Gemeinde Schöffland, seine Bewohnerinnen und Bewohner und die Umwelt heute und in der Zukunft nachhaltig ist.

der Kritik aus der Bevölkerung Rechnung getragen. Die Verlagerung der Depot-/Werkstattanlagen an den Dorfrand wird trotzdem ermöglicht, womit sichergestellt ist, dass die AVA zeitnah die für den öffentlichen Verkehr nötigen Ausbauten tätigen und die Gemeinde Schöffland eine qualitätsvolle Zentrumsentwicklung in Angriff nehmen kann. Über die Vorlage zur Teiländerung der Nutzungsplanung im Gebiet Hegmatte («Landschaftsschutzzone») kann die Gemeinde parallel bestimmen. Mit dem Eintrag einer möglichen Entwicklung der Hegmatte erst als Zwischenergebnis in den Richtplan und dem Vorschlag einer Landschaftsschutzzone für grosse Teile der Hegmatte auf Nutzungsplanungsebene wird der Planungsspielraum für die Gemeinde weitestgehend geöffnet.

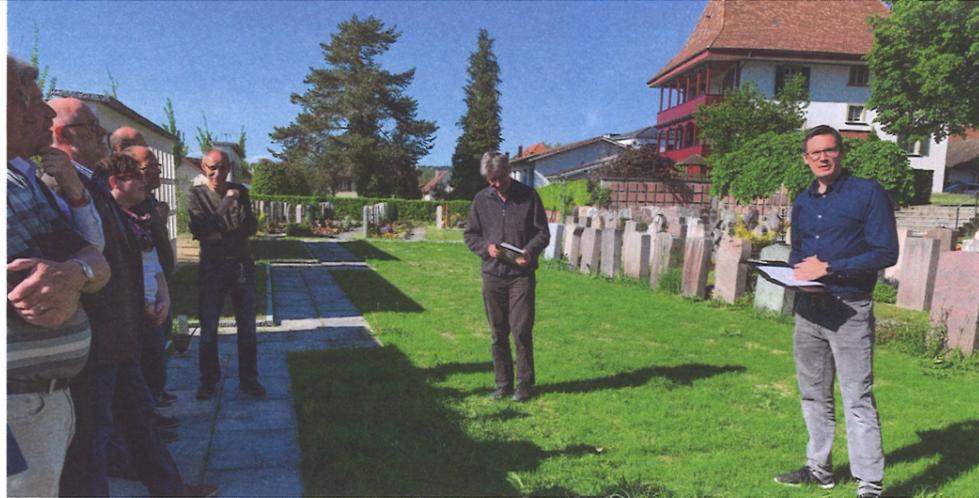
Gemeinsames Ziel der beteiligten Partner ist es, durch ein koordiniertes Vorgehen die Anliegen der Bevölkerung zu berücksichtigen und gleichzeitig die Voraussetzungen für eine langfristig nachhaltige Zentrums- und Bahnentwicklung zu schaffen.

Der Gemeinderat

Kataster Liegenschaftsentwässerung (Kanalfernsehaufnahmen)

Die Abteilung für Umwelt (AfU) des Kantons Aargau verlangt von den Gemeinden, dass alle öffentlichen und privaten Abwasseranlagen in einem Kataster dokumentiert sind. Die gesetzlichen Grundlagen dazu bilden die §§ 22 und 44 EG UWR (Einführungsgesetz Umweltrecht vom 4. September 2007). Teile der privaten Abwasseranlagen sind die Hausanschlüsse (Anschlussleitung von der öffentlichen Kanalisation bis in das Gebäude) und die privaten Sammelleitungen. Im Abwasserkataster «Private Anlagen», auch «Liegenschaftskataster» genannt, werden alle Abwasserleitungen auf den privaten

Grundstücken erhoben und in einem Situationsplan dokumentiert. Die Arbeiten werden von der Firma ISS Kanal Services AG, Boswil, ausgeführt. Die Mitarbeiter der Firma ISS Kanal Services AG müssen in der Regel das Grundstück betreten, um vom Kanalisationsschacht aus die Kanalfernsehaufnahmen zu erstellen. Ansonsten werden Sie kaum etwas von den Arbeiten bemerken. Für allfällige Fragen oder Auskünfte stehen Ihnen die ISS Kanal Services AG (Daniel Hegi, Tel. 0800 67 88 00) oder die Bauverwaltung (Christian Felder, Tel. 062 739 12 53) gerne zur Verfügung.



Einweihung neue Urnenwand

Am 23. Mai 2019 wurde unter der Leitung von Pfarreileiter Beat Niederberger und Pfarrer Beat Müller, in Anwesenheit der Friedhofskommission, die neue Urnenwand auf dem Friedhof eingeweiht. Die dazu erforderliche Bauphase dauerte von Oktober 2018 bis April 2019. Die insgesamt drei neu installierten Wände bieten ausreichend Platz für neue Grabstätten.

Im Anschluss an die Einweihung wurde von der Einwohnergemeinde im Schlosshof ein kleiner Apéro offeriert. Die Friedhofskommission dankt im Namen des Gemeinderates den nachfolgenden Firmen, welche zum gelungenen Projekt beigetragen haben:

Baumeisterarbeiten:

Gebr. Faes AG,
Grosssteinengasse 4, 5727 Oberkulm

Äussere Malerarbeiten:

Urs Bolliger AG,
Böhlerstrasse 15, 5040 Schöftland

Schreinerarbeiten:

Baumann GmbH,
Aarauerstrasse 36, 5040 Schöftland

Umgebungsarbeiten:

Faes Gartenbau GmbH,
Dorfstrasse 50, 5040 Schöftland

Ausstattungsarbeiten:

Bildhauerei Walther GmbH,
Mühleweg 30, 5053 Staffelbach

Stromkennzeichnung 2018

Die Technischen Betriebe Schöftland sorgen für eine sichere Stromversorgung der Gemeinde Schöftland. Als lokaler Energieversorger sind wir bestrebt, unseren Kundinnen und Kunden einen möglichst ökologischen Strommix zu liefern.

Einmal jährlich wird die gesamte Herkunft unseres Stroms deklariert und veröffentlicht. Damit erhalten Sie Transparenz über die Herkunft und Produktionsart der Ihnen gelieferten Energie. Auch im Jahr 2018 erhielten die Stromkunden der Gemeinde Schöftland ausschliesslich Strom geliefert, der zu 100 % in der Schweiz produziert wurde.

Von unserem Kleinwasserkraftwerk Obere Mühle wurde im Jahr 2018 265'270 kWh in unser Verteilnetz eingespielen. In der untenstehenden Tabelle wird der Lieferantenmix aufgeführt, den die Technischen Betriebe Schöftland im 2018 gesamthaft für ihre Energiekunden eingekauft haben.

Möchten Sie den Strommix von Schöftland mit dem anderer Schweizer Stromversorger vergleichen? Unter www.stromkennzeichnung.ch sind die Stromkennzeichnungen aller Gemeinden aufgelistet.

In %	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	100.0	100.0
Wasserkraft	94.4	94.4
Übrige erneuerbare Energien	0.0	0.0
Sonnenenergie	0.0	0.0
Windenergie	0.0	0.0
Biomasse	0.0	0.0
Geothermie	0.0	0.0
Geförderter Strom ¹	5.6	5.6
Nicht erneuerbare Energien	0.0	0.0
Kernenergie	0.0	0.0
Fossile Energieträger	0.0	0.0
Erdöl	0.0	0.0
Erdgas	0.0	0.0
Kohle	0.0	0.0
Abfälle	0.0	0.0
Nicht überprüfbare Energieträger	0.0	0.0
Kompost	0.0	0.0
Total	100.0	100.0

¹ Geförderter Strom: 46.3% Wasserkraft, 18.3% Sonnenenergie, 2.7% Windenergie, 32.7% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie



Öffentliche Strassenbeleuchtung: Die Umrüstung auf LED ist eine Erfolgsgeschichte

Die Umrüstung der öffentlichen Strassenbeleuchtung auf LED ist ein voller Erfolg. Die jährlichen Energiekosten konnten zwischen 2015 und 2018 von Fr. 60'246.– auf Fr. 33'277.– und der jährliche Energieverbrauch im selben Zeitraum von 644'638 kWh auf 331'688 kWh gesenkt werden. Damit konnten der Energieverbrauch und die Energiekosten zwischen 2015 und 2018 halbiert werden. Die Amortisationszeit für die Investitionen liegt bei ca. 7 Jahren. Zusätzlich bieten die LED Leuchten einen grossen Mehrwert für den Betreiber der Anlage.

Über die Plattform von Philipps kann jede Leuchte über GSM mit der Leitstelle kommunizieren. Die Leuchten melden Störungen mittels E-Mail selbständig an den Betreiber, was kürzere Interventionszeiten und damit einen hohen Kundennutzen zur Folge hat.

Gemäss Investitionsplan sind bis Ende 2020 sämtliche Leuchten der öffentlichen Strassenbeleuchtung auf LED umgerüstet und das Projekt termingerecht abgeschlossen.

Die Natur- und Umweltschutzkommission informiert über Neophyten



Goldrute, Staudenknöterich, Kirschlorbeer oder Riesenbärenklau – Diese und einige Dutzend weitere Pflanzen gehören bei uns zu den so genannten invasiven Neophyten («eindringende Neu-Pflanzen»). Sie sind oft schön anzusehen, aber immer bedrohlich: Fast alle überwuchern Landwirtschafts- oder artenreiche Naturflächen und bedrohen so Kulturen oder die lokale Artenvielfalt. Einige können zudem Schäden an Bauten anrichten oder gar unsere Gesundheit gefährden.

Auch Schöftland wird von diesem internationalen Problem nicht verschont: An vielen

Orten in unseren Wäldern macht sich der Kirschlorbeer im Unterholz breit, in den Quartieren und Waldwegen wuchert das einjährige Berufskraut, und der asiatische Staudenknöterich gefährdet gar Uferbefestigungen. Das Team vom Bauamt versucht an vielen Stellen, die weitere Ausbreitung einzudämmen und Schäden abzuwenden. Die Mithilfe der Bevölkerung wäre zudem sehr erwünscht, um invasive Neophyten auch auf Privatflächen zu bekämpfen!

An einem Stand am Monatsmarkt vom 8. Juni 2019 informierten Jürg Biedermann und Markus Ruch von der Natur- und Umweltschutzkommission (NUK) über das Problem der invasiven Neophyten. Dank der Mitarbeit vom Bauamt konnten den interessierten Besuchern frische Exemplare von den zehn häufigsten Problempflanzen unserer Gemeinde gezeigt werden. Poster und Broschüren von InfoFlora.ch, dem Kanton Aargau und von neophyten-schweiz.ch rundeten das Informationsangebot ab. Haben Sie Fragen zu invasiven Neophyten? Die genannten Internetseiten sowie das Bauamt helfen Ihnen gerne weiter.

Wassersparen

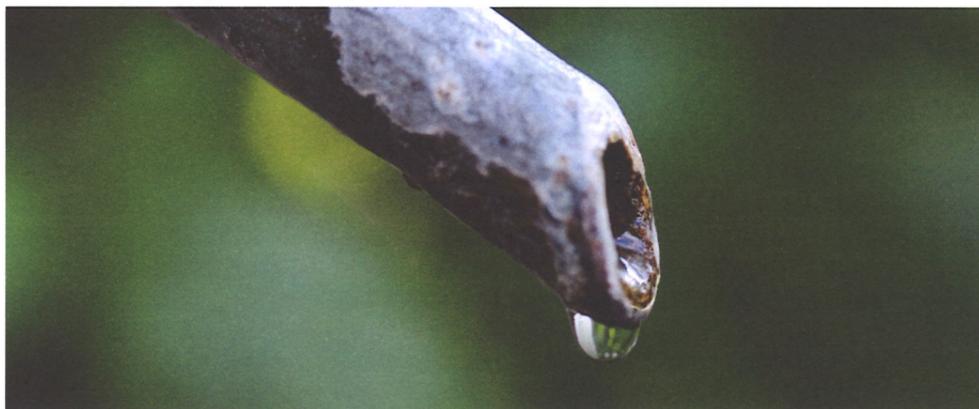
Bitte helfen Sie mit, die immer knapper werdenden Grundwasserreserven zu schonen und verzichten Sie auf folgende, hohe Wasserverbräuche:

- Bewässerung von Rasenflächen
- Abspritzen von Plätzen
- Waschen von Autos
- Übermässiges Nachfüllen von Pools und Teichen
- Häufiger Betrieb von Waschmaschinen und Geschirrspüler (nur volle Geräte betreiben)
- Gartenbewässerungen, wenn möglich mit Regenwasser ab Tanks
- Allgemeiner, umsichtiger Umgang im Haushalt bei der Körperpflege

Das Grundwasser ist nach wie vor noch nicht auf Erholungskurs. Die hohen Verbrauchszahlen aus den Privathaushalten lassen den Spiegel weiter senken. Bei Wassermangel kann der Gemeinderat gemäss Wasserreglement die vorgängig genannten Bezüge verbieten, die Wasserlieferung generell einschränken oder unterbrechen. Der Gemeinderat möchte jedoch möglichst lange von solchen Massnahmen absehen. Helfen Sie daher bitte mit, die Trinkwasserressourcen zu schonen.

Wir bedanken uns für Ihren Beitrag in unser allem Interesse!

Der Gemeinderat



Arbeitsjubiläen und Pensionierungen

Der Gemeinderat verdankt folgenden Mitarbeitenden ihre langjährige Betriebstreue und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg in ihren Tätigkeitsbereichen und alles Gute nach Dienstaustritt:

Biedermann Barbara, Bibliothekarin an der Gemeinde- und Schulbibliothek, 15 Jahre im Oktober 2018

Matter Bruna, Bibliothekarin an der Gemeinde- und Schulbibliothek, 15 Jahre im Oktober 2018

Tramer Reto, Leiter Regionales Betriebsamt, 10 Jahre im November 2018

Lüscher Ursula, Leiterin Regionales Zivilstandsamt, 15 Jahre im Januar 2019

Kasper Thomas, Mitarbeiter Bauamt und Brunnenmeister, 10 Jahre im März 2019

Müller Pascal, Klärwerkmeister und Leiter Abwasserreinigungsanlage, 20 Jahre im September 2019

Lüthi Barbara, Bibliothekarin und Leiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek, trat nach über 15 Dienstjahren im April 2019 in den wohlverdienten Ruhestand.

Hagenbuch Ursula, Reinigungskraft in den Schulhäusern, trat im Juli 2019 nach bald 20 Jahren Diensttreue in den wohlverdienten Ruhestand.

Zu vermieten

Die Ortsbürgergemeinde Schöffland vermietet ab 1. Dezember 2019 oder nach Vereinbarung an zentralster Lage im Anbau trakt des Restaurants Schlossgarten, Dorfstrasse 3 im 1. Stock:

- **moderne und helle Büroräumlichkeiten**
- 56 m² nutzbare Bürofläche
- Lift (rollstuhlgängig)
- gemeinsame WC-Anlage im 1. Stock
- im Mietzins inbegriffen sind 2 reservierte Parkplätze
- Mietzins pro Monat: **CHF 935.- / exkl. NK**

Nähere Auskünfte über Bauverwaltung Schöffland, Stefan Galliker, Tel. 062 739 12 56
E-Mail: stefan.galliker@schoeftland.ch

Stellenantritte im Gemeindebetrieb

Loosli Denise, Stellvertreterin des Leiters Regionales Betriebsamt, mit einem Pensum von 60–80 % und Stellenantritt am 1. November 2018

Basile Noëlle, Mitarbeiterin des Regionalen Steueramtes, mit einem Pensum von 50 % und Stellenantritt am 1. Januar 2019

Treier Alexandra, Mitarbeiterin der Einwohnerdienste, mit einem Pensum von 50 % und Stellenantritt am 1. Februar 2019

Marending Michelle, Mitarbeiterin des Regionalen Steueramtes, mit einem Pensum von 100 % und Stellenantritt am 1. März 2019

Schaffner Christa, Raumpflegerin im Primar- und Realschulhaus, in der Bibliothek und in der Musikschule, mit einem Pensum von ca. 33 % und Stellenantritt am 1. März 2019

Baumann Fabian, Hauswart Schulzentrum und Schulliegenschaften, mit einem Pensum von 100 % und Stellenantritt am 1. Mai 2019

Lüscher Marianne, Bibliothekarin an der Gemeinde- und Schulbibliothek, mit einem Pensum von rund 450 Jahresstunden und Stellenantritt am 1. Mai 2019

Schmid Tamara, Stellvertreterin der Leiterin Sozialdienst, mit einem Pensum von 80 % und Stellenantritt am 1. August 2019

Zehnder Sabrina, Stellvertreterin des Leiters Finanzen, mit einem Pensum von 100 % und Stellenantritt am 12. August 2019

Weber Winona, Auszubildende Kauffrau (Gemeindeverwaltung)

Lardon Yves, Auszubildender Betriebsunterhalt (Bauamt)

Zudem wurde **Badmeister und Betriebsleiter Roger Thut** während der Badesaison 2019 von den Aushilfsfachkräften **Marc Gerritsen, Joey De Groot und Matthias Scheidegger** bestens unterstützt.

Der Gemeinderat und das Personal heissen die neu in die Dienste der Gemeinde Schöffland eingetretenen Fachkräfte und Funktionäre herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Zufriedenheit in ihrem spannenden Tätigkeitsumfeld.

Vielfalt ist zentral



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Es wird daran erinnert, dass seit geraumer Zeit für die Gemeindeverwaltung Schöffland die nachfolgenden Schalteröffnungszeiten gelten:

Mo	08.00–12.00	14.00–18.00
Di–Do	08.00–12.00	14.00–17.00
Fr	08.00 durchgehend bis 16.00	

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung stehen selbstverständlich wie bisher auch ausserhalb dieser Öffnungszeiten für vereinbarte Besprechungen zur Verfügung. Weitere Informationen und regelmässige Neuigkeiten können auch online unter www.schoeftland.ch aufgerufen werden.

Nächste Termine

Am Mittwoch, **18. September 2019** befindet sich das Personal der Gemeinde Schöffland auf dem alle zwei Jahre stattfindenden **Geschäftsausflug**. Die Gemeindeverwaltung bleibt an diesem Tag geschlossen. Die Erreichbarkeit in dringenden Fällen wird telefonisch sichergestellt.

Am Freitag, **20. September 2019** findet im Turnus von zwei Jahren die **Jungbürgerfeier** im Cinema 8 statt. In diesem Jahr erwartet die Jahrgängerinnen und Jahrgänger 2000 und 2001 wiederum ein abwechslungsreiches Programm mit Unterhaltung und einem gemeinsamen Nachtessen mit den Behördenvertretern.

Die **Nationalrats- und Ständeratswahlen** finden am Wochenende vom **19./20. Oktober 2019** statt. Die Stimmberechtigten werden spätestens drei Wochen zuvor mit den Wahlunterlagen bedient.

Die **Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung** findet am Montag, **18. November 2019** ab 19.30 Uhr in der Aula der Bezirksschule statt. Die Einladungen mit den Anträgen und Traktandenberichten werden den Stimmberechtigten spätestens zwei Wochen vor der Versammlung zugestellt.

TBS Technische Betriebe Schöffland

Neu auch online! – tbschoeftland.ch

Die Technischen Betriebe Schöffland, zuständig für die Elektrizitäts- und Wasserversorgung Ihrer Gemeinde, freuen sich, Ihnen die neue Homepage präsentieren zu dürfen. Seit Juni 2019 sind wir online!

Wir informieren Sie über E-Rechnung und Stromkennzeichnung, ebenso wie über geplante und laufende Projekte. Über das Umzugsformular melden Sie uns schnell und bequem Ihren Umzug oder mit dem Formular «Zählerstände melden» übermitteln Sie uns die Zählerstände für Strom und Wasser. In den

«Anleitungen zur Zählerablesung» finden Sie Ihren Zähler und die entsprechende Vorgehensweise.

Planen Sie einen Neu- oder Umbau? Die erforderlichen Richtlinien und Vorschriften sowie die nötigen Formulare sind bei den Dokumenten unter der Rubrik «Rund ums Bauen» aufgelistet.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Kontaktieren Sie uns über das Kontaktformular. Besuchen Sie uns unter www.tbschoeftland.ch. Wir freuen uns auf Sie!

Schöffler Monatsmarkt

Frisch – regional – direkt vom Hof



Werte Kunden
An folgenden Daten (Samstagen) findet der Monatsmarkt dieses Jahr noch jeweils von 08.30 bis 11.30 Uhr statt:

- 14. September
- 12. Oktober
- 9. November
- 14. Dezember

bibliothek-schoeftland.ch

Gemeinde- und Schul-Bibliothek Schöffland

Pikett der Bestattungsdienste



Für die Unterstützung der Angehörigen bei Todesfällen ist an Feiertagen von der Gemeindekanzlei ein Pikettdienst gewährleistet.

Der Telefonbeantworter der Gemeindeverwaltung (062 739 12 22 oder 062 739 12 12) gibt jeweils Auskunft über die personelle Zuständigkeit.

Bereits 13 Plauderbänkli in Schöffland

Im Rahmen der Schöffler Quartierbegehungen wurde deutlich, dass es insbesondere in den Quartieren an Bänkli zum Verweilen und Ausruhen fehlt. Deshalb hat die Alterskommission Schöffland im April die Aktion «Schöffler Plauderbänkli» lanciert. Haben Sie ein Bänkli vor dem Haus? Sind Sie bereit und vielleicht auch interessiert, das Bänkli der Bevölkerung zum Plaudern und Verweilen mit zur Verfügung zu stellen? Auf der Gemeindekanzlei können Sie sich unentgeltlich Ihr «Schöffler Plauderbänkli»-Schild zur Befestigung am Bänkli abholen. Wir würden lediglich gerne wissen, wo dieses Bänkli steht. Vielleicht schicken Sie uns ein Foto oder berichten uns über Ihre Erfahrungen und Erlebnisse, die wir unserer hoffentlich bald beträchtlichen Plauderbänkligeschichtensammlung hinzufügen können. Die Schöffler Alterskommission würde sich über Ihr Engagement sehr freuen; und alle müden Füsse bestimmt auch.



Plauderbänkli vor dem Haus von Gemeinderätin Anja Gestmann

Redaktion
Gemeindekanzlei Schöffland

Gestaltung / Umsetzung
Baldinger & Baldinger, Werbeagentur
5000 Aarau, bald.ch



Vielfalt ist zentral

Gemeinde Schöffland
Bahnhofstrasse 5, Postfach, 5040 Schöffland
Telefon 062 739 12 12, schoeftland.ch